

Staatstheater Mainz

Premiereneinladung

LENZ nach der Erzählung von Georg Büchner

Premiere
am 30. Oktober
um 19.30 Uhr
im Großen Haus



1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zur Schauspielpremiere ein:

LENZ

nach der Erzählung von Georg Büchner

Premiere am 30. Oktober um 19.30 Uhr
im Großen Haus

Ein Mann irrt einsam durch die Wälder. Bei einer Pfarrersfamilie kann er unterkommen, hofft bei Gott seinen Frieden zu finden. Doch seine verwirrte Gemütslage, die Konfrontation mit dem Tod und der gesellschaftliche Druck, dem ihm vorbestimmten Weg zu folgen, werfen ihn immer wieder aus der Bahn. Die ihn umgebende Natur überwältigt ihn, seine Bewusstseinsstörungen und Angstzustände lassen ihn vor sich und der Welt fliehen.

Aufgrund seiner politischen Einstellung selbst auf der Flucht, beschäftigt sich Büchner mit Jakob M. R. Lenz, der 1792 – nach Jahren der Verelendung – tot auf einer Straße aufgefunden wurde, und als einer der bedeutendsten Vertreter des Sturm und Drang gilt: „Ich habe mir hier allerhand interessante Notizen über einen Freund Goethes, einen unglücklichen Poeten Namens Lenz verschafft, der sich gleichzeitig mit Goethe hier aufhielt und halb verrückt wurde.“

Lenz zählt zu den wichtigsten Erzählungen der neueren deutschen Literatur. Hausregisseur K.D. Schmidt hat sich zusammen mit den Schauspielern Daniel Friedl (Büchner) und Clemens Dönicke (Lenz) auf Spurensuche begeben und dabei den Autor Georg Büchner selbst mit seiner Figur Lenz konfrontiert. Büchner kann mit Lenz reden, er kann ihn umarmen, wegstoßen, lieben, auslachen oder so tun, als kenne er ihn nicht. Und immer wieder versucht Lenz von Büchner Besitz zu ergreifen, in ihn zu kriechen. Ein großer dramatischer Konflikt.

Inszenierung: K.D. Schmidt

Ausstattung: K.D. Schmidt / Christoph Hill

Sound: Andreas Stiller

Video: Christoph Schödel

Licht: Stefan Bauer

Dramaturgie: Patricia Nickel-Dönicke

Lenz: Clemens Dönicke

Büchner: Daniel Friedl

Weitere Spieltermine: 2. (20 Uhr), 7., 11.
und 14. November, jeweils 19.30 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarten bei Kathrin Doering (T 06131.2851-43; kdoering@staatstheater-mainz.de) oder bei mir (T 06131.2851-240; sfritzinger@staatstheater-mainz.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzinger
Leitung Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-240
sfritzinger@staatstheater-mainz.de